

# Bücher von Boyens

Frühjahr 2020  
Gesamtverzeichnis 2020



150  
JAHRE

 **BOYENS**  
BUCHVERLAG



### Auf dem Eiderdeich

Die Schafe laufen in mäßigem Tempo auf Andreas Hadenfeldt zu. Nicht nur, weil sie ihren Bauern schätzen, sondern auch, weil er einen Eimer mit Kraftfutter dabei hat. Eines der Schafe zieht die Aufmerksamkeit auf sich, sein Anblick irritiert und erst beim zweiten Hinsehen wird der Grund dafür deutlich: Es hat nur ein Ohr. Dort, wo das linke Ohr sein sollte, klafft ein nur wenige Zentimeter breites Loch im Fell. „Das ist mein Einohrschaf“, sagt Andreas Hadenfeldt und klopft ihm auf die Schulter. „Ein Überlebenskünstler und Kämpfer wie keine Zweite.“



Ulrike Krickau

### Schafe! Und ihre Menschen in Schleswig-Holstein

ca. 160 Seiten, ca. 40 Abbildungen  
gebunden  
Format: 21 x 27 cm  
ca. € [D] 19,95

ISBN 978-3-8042-1521-4

Erscheinungstermin  
**März 2020**



## Von Schafen und Menschen

### Die Autorin

Ulrike Krickau hat viele Jahre als Theaterkritikerin und Kulturjournalistin in der Rhein-Main-Region, aber auch in den USA, in Tschechien und in den Niederlanden gelebt und gearbeitet. Zuletzt schrieb sie für Wirtschaftsunternehmen aus dem süddeutschen Raum Biografien, Porträts und Reden. 2017 hat es sie nach Friedrichskoog verschlagen – seitdem stehen Schafe direkt vor ihrer Haustür.

Schafe gehören zu Schleswig-Holstein wie der Wind und das Meer. Friedlich stehen sie auf den Deichen, beschauen sich die vorbeiradelnden Touristen und rufen ihnen ein „Määäh!“ hinterher. Aber Schafe sind nicht nur ein hübsches Fotomotiv. Sie sind auf vielerlei Weise verwoben mit dem Leben der Menschen im Norden.

Während der Arbeit an diesem Buch hat Ulrike Krickau die drei Generationen der Schäferfamilie Bährs aus Neufelderkoog kennengelernt, war mit der Schäfermeisterin Anke Mückenheim zum Scheren bei Hobbyschäfern in Ostholstein unterwegs, hat den Deichgänger Peter Schoer auf seinem Weg entlang der Deiche von Friedrichskoog begleitet und mit dem Historiker Dr. Nils Kagel vom Freilichtmuseum Molfsee über die Bedeutung der Schafhaltung im Mittelalter gesprochen. Sie hat dem Käsermeister Malte Solterbeck über die Schulter geschaut, mit Frauke Wechselberg übers Spinnen und Weben und ihre Coburger Fuchse geredet, das einohrige Schaf von Andreas Hadenfeldt in St. Annen auf dem Eiderdeich laufen sehen, hat mit der Körkommission nach Föhr übersetzt und Helgas legendäre Schnittchen probiert, war in Husum bei der großen Bockversteigerung dabei und hat die Weißköpfe bewundert, die der Professor für Investitionslehre Kay Poggensee in Kremperheide züchtet.

Nach langer, gründlicher Recherche hat Ulrike Krickau die Gummistiefel wieder ausgezogen und sowohl die genannten als auch noch viele weitere spannende, informative und lustige Geschichten rund um Schafe und ihre Menschen aufgeschrieben.



Klaus Alberts  
**Der Traum vom Nord-Ostsee-Kanal**  
 Nationalsymbol des Deutschen Kaiserreiches

176 Seiten, 200 Abbildungen gebunden  
 Format: 23 x 29 cm  
 € [D] 28,00

ab 1.1.2020: € [D] 14,95

ISBN 978-3-8042-1401-9

Erscheinungstermin **lieferbar**

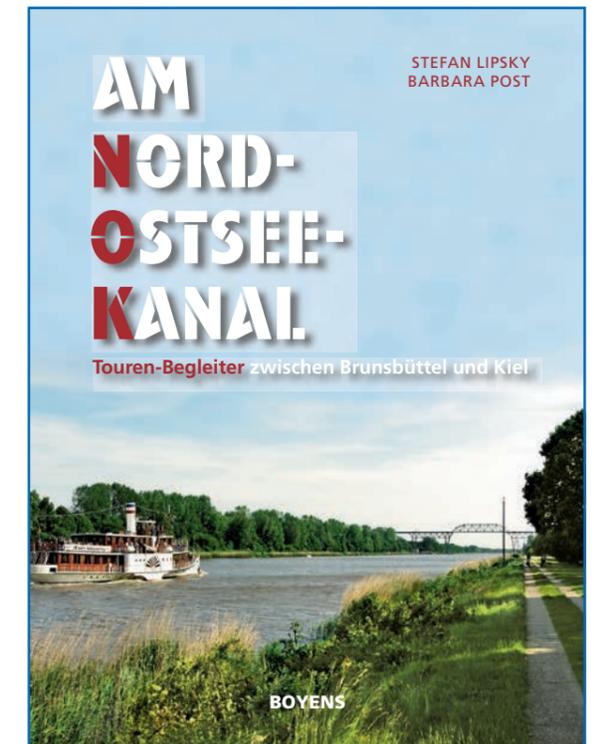


Stefan Lipsky/Barbara Post  
**Am Nord-Ostsee-Kanal**  
 Touren-Begleiter zwischen Brunsbüttel und Kiel

ca. 240 Seiten, ca. 100 Abbildungen kartoniert  
 Format: 15 x 20 cm  
 ca. € [D] 12,00

ISBN 978-3-8042-1522-1

Erscheinungstermin **März 2020**



## Zum Geburtstagspreis

## 125. Kanalgeburtstag

### Im Jubiläumsjahr zum Geburtstagspreis – der Klassiker von Klaus Alberts zum Thema Nord-Ostsee-Kanal!

Der Nord-Ostsee-Kanal ist das größte Bauprojekt des Deutschen Kaiserreiches. Bis heute fasziniert die meistbefahrene Wasserstraße der Welt Alt und Jung. In nur acht Jahren wurde mit dem Bau des Kanals ein jahrhundertealter Traum, die Nord- und Ostsee miteinander zu verbinden, realisiert. Dieses umfangreich bebilderte Reportage-Buch schildert die Hintergründe bei Entscheidung und Planungsverlauf für das Großprojekt.

Nachdem der Alte Eiderkanal im 19. Jahrhundert für die größer gewordenen Schiffe unpassierbar geworden war, gab es immer wieder Pläne für einen Neubau eines Kanals, der die zeitaufwändige und gefährliche Fahrt durch das Skagerrak ersparen würde. Auch der Ruf nach einem Marinekanal wurde laut. 1864 begann schließlich Otto von Bismarck mit konkreten Planungen für das lang erhoffte Jahrhundertbauwerk. 1887 erfolgte die Grundsteinlegung durch Kaiser Wilhelm I., und bereits acht Jahre später fand die feierliche Einweihung durch seinen Enkel, Kaiser Wilhelm II., statt: Der Traum vom Prestigeprojekt des Deutschen Kaiserreiches war Realität.

### Der Autor

Klaus Alberts, promovierter Jurist, lebt und arbeitet in Kiel. Er veröffentlicht zu Themen der Zeit- und Regionalgeschichte sowie der Rechtswissenschaften. Zuletzt erschienen von ihm im Boyens Buchverlag „Volksabstimmung 1920“, „Im Glanz wilhelminischer Seemacht-Träume“, „Der Traum vom Nord-Ostsee-Kanal“, „Düppel 1864. Schleswig-Holstein zwischen Dänemark und Preußen“ sowie die Biographien „Theodor Steltzer. Szenarien seines Lebens“ und „Die Mörderin Ruth Blaue“.

### Gleich mitbestellen:



978-3-8042-1446-0

### Die Autoren

Barbara Post und Stefan Lipsky sind als Journalisten seit vielen Jahren Kenner des Landes. Ihre Schwerpunkte sind maritime Themen und maritim-historische sowie schleswig-holsteinische Geschichte.

### Gleich mitbestellen:



978-3-8042-0373-0



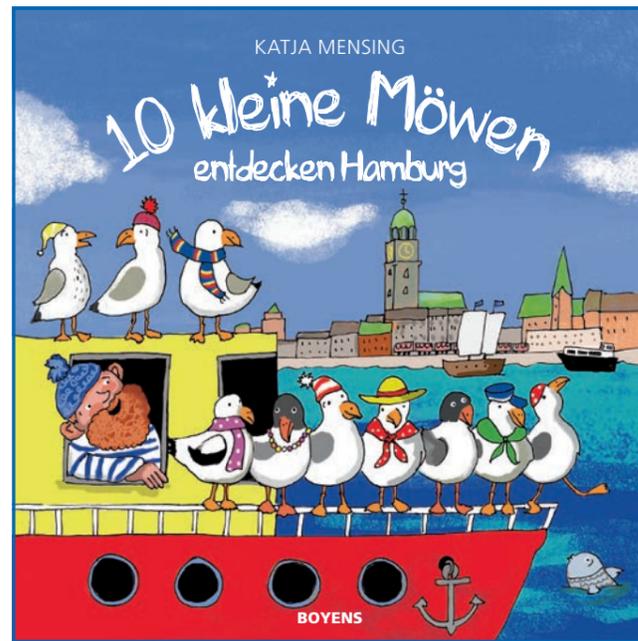
978-3-8042-1242-8



978-3-8042-1306-7

Der 1895 erbaute Nord-Ostsee-Kanal ist mit seinen „dicken Pötten“ nicht nur die meistbefahrene künstliche Wasserstraße der Welt und damit ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Das blaue Band Schleswig-Holsteins ist auch ein Freizeitparadies für Angler, Radfahrer, Wanderer, Wassersportler und Besitzer von Wohnmobilen.

Dieser Kanal-Reiseführer wirft einen Blick in die Städte und Dörfer am Kanal, schildert die Schönheit der Landschaft und die kulturellen Schätze an dieser nun 125 Jahre alten Wasserstraße. Das Buch berichtet über die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten am und rund um den Kanal. Die Leser erhalten Tipps für einen schönen Tag an den grünen Ufern des Nord-Ostsee-Kanals.



Katja Mensing

**10 kleine Möwen entdecken Hamburg**

ca. 28 Seiten, durchgehend farbig illustriert gebunden  
Format: 20 x 20 cm  
ca. € [D] 9,95

Lesealter: ab 2 Jahren

ISBN 978-3-8042-1523-8

Erscheinungstermin  
**April 2020**



Marina Rütter

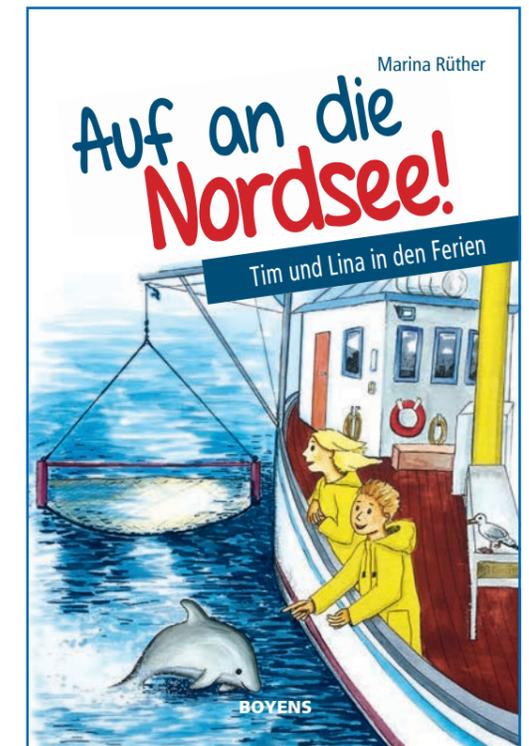
**Auf an die Nordsee!  
Tim und Lina in den Ferien**

ca. 48 Seiten, ca. 30 Abbildungen gebunden  
Format: 14 x 21 cm  
ca. € [D] 9,95

Lesealter: 6–8 Jahre

ISBN 978-3-8042-1524-5

Erscheinungstermin  
**April 2020**



**Wimmeliges Hamburg**

Ein wimmeliges Hamburg-Bilderbuch zum Zählen üben und Entdecken mit kurzen Reimen und tollen Hamburger Schauplätzen!

Zehn unternehmungslustige Möwen fliegen nach Hamburg, um die schöne Hansestadt zu erkunden. Dort gibt es so viel zu entdecken! Es gefällt ihnen so gut, dass immer wieder eine der Möwen beschließt, an ihrem Lieblingsort zu bleiben, bis schließlich nur noch eine einzige von ihnen auf Entdeckungstour geht. Doch glücklicherweise bleibt sie nicht lange allein ...

**Die Autorin**

Katja Mensing, 1968 in Hamburg geboren. Sie studierte Illustration und Trickfilm an der Folkwang Schule in Essen und an der Hochschule für angewandte Kunst in Helsinki. Schon während ihres Studiums veröffentlichte sie erste Kinderbücher. Sie hat zwei erwachsene Kinder und lebt in Ahrensburg bei Hamburg. Sie illustriert und schreibt für Buchverlage und Kindermagazine und leitet Kunstkurse für Kinder.

**Die Autorin**

Marina Rütter, geboren 1979. Nach ihrer Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte absolvierte sie ein Lehramtsstudium an der Universität Osnabrück. Seit 2007 ist sie Lehrerin an der Martinus-Oberschule in Haren, seit 2008 hat sie die Fachleitung Kunst inne. Die Mutter zweier Kinder stellte ihre künstlerischen Arbeiten bereits mehrfach aus, außerdem illustrierte sie ein Heimatbuch. Im Boyens Buchverlag erschienen bisher die beliebten Kinderbücher „Mo in der Seehundstation“, „Frieda schützt den Deich“ und „Das gehört doch nicht hier hin!“.

**Ferien an der Nordsee**

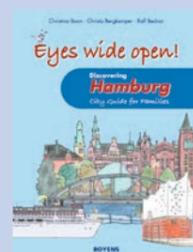
Was man auf einer Urlaubsreise an die Nordsee nicht alles erleben kann: Möwenangriffe, gestrandete Schweinswale, eine Fangfahrt. Und dabei kann man so einiges lernen. Zum Beispiel, dass eine asiatische Felsenkrabbe nicht in die Nordsee gehört. Oder dass der Müll im Meer den Tieren gefährlich werden kann.

Die Geschwister Tim und Lina haben in ihrem Nordsee-Urlaub viel Spaß und fassen zuletzt einen Plan: Wir sind jetzt die Urlaubspolizei!

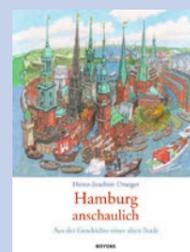
Gleich mitbestellen:



978-3-8042-1189-6



978-3-8042-1506-1



978-3-8042-1451-4



978-3-8042-1128-5

Gleich mitbestellen:



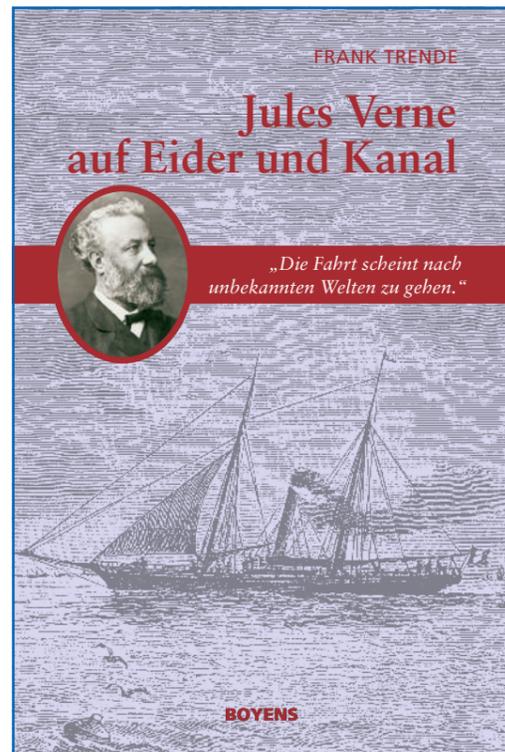
978-3-8042-1477-4



978-3-8042-1508-5



978-3-8042-1517-7



Frank Trende (Hg.)  
**Jules Verne auf Eider und Kanal**  
 „Die Fahrt scheint nach unbekanntem Welten zu gehen.“

Mit einer Reportage von Paul Verne und einem Vorwort von Volker Dehs

ca. 112 Seiten, ca. 30 Abbildungen gebunden  
 Format: 11,5 x 18 cm  
 ca. € [D] 14,95

ISBN 978-3-8042-1525-2

Erscheinungstermin  
**April 2020**



Christian Demandt

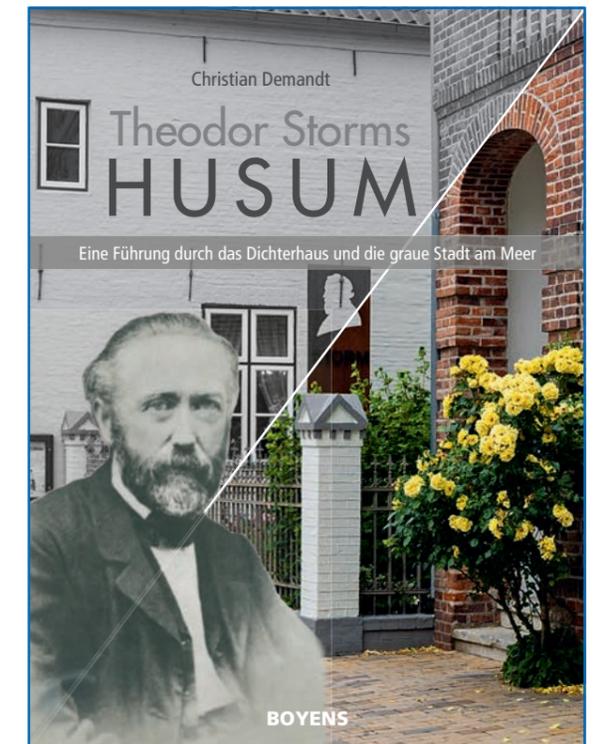
**Theodor Storms Husum**  
 Eine Führung durch das Dichterhaus und die graue Stadt am Meer

Herausgeber: Theodor-Storm-Gesellschaft

ca. 152 Seiten, ca. 50 Abbildungen kartoniert  
 Format: 15 x 20 cm  
 ca. € [D] 12,95

ISBN 978-3-8042-1526-9

Erscheinungstermin  
**Mai 2020**



## Ein Schmuckstück zur Kanalgeschichte

Im Juni 1881 durchquerte der weltberühmte französische Schriftsteller Jules Verne auf dem Weg nach Kopenhagen auch Schleswig-Holstein. Mit seiner Dampfyacht „Saint Michel III“ befuhr Verne die Eider von Tönning vorbei an Friedrichstadt bis nach Rendsburg und ließ sich bis Kiel durch den alten Schleswig-Holsteinischen Kanal schleusen.

Paul Verne schildert in seiner Reportage eine unbeschwernte Lustreise durch eine idyllische Parklandschaft und nimmt doch aufmerksam wahr, wie Kiel zum kaiserlichen Flottenstützpunkt ausgebaut wird. Auch der Plan zum Bau eines neuen Nord-Ostsee-Kanals ist der französischen Reisegesellschaft bekannt.

In einem Essay schildert Frank Trende die Hintergründe der Reise und stellt ihre literarischen Folgewirkungen vor. Deutschlands führender Jules-Verne-Experte Volker Dehs steuert ein Vorwort bei. Abbildungen und Karten aus dem alten Schleswig-Holstein runden das stimmungsvolle Bild von Landschaft, Kultur und Kanal ab.

**Die Autoren**  
 Paul Verne (1829–1897) war der jüngere Bruder Jules Vernes. Er war Handelsschiffskapitän und arbeitete als Börsenmakler in Nantes. Angeregt durch seinen Bruder Jules, mit dem er mehrere Reisen unternahm, begann er, sich für das Schreiben zu interessieren.

Frank Trende (geb. 1963) gehört mit zahlreichen Veröffentlichungen zur Kulturgeschichte Schleswig-Holsteins zu den profiliertesten Landespublizisten. Immer wieder spürt er literarische Kostbarkeiten auf und macht sie wieder zugänglich.

Gleich mitbestellen:

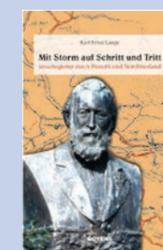


978-3-8042-1283-1

**Der Autor**  
 Dr. Christian Demandt, geb. 1975, leitet seit 2011 das Theodor-Storm-Zentrum in Husum. Er studierte Germanistik und Theologie in Berlin, Hermannsburg und Kiel. Für seine Dissertation „Religion und Religionskritik bei Theodor Storm“ wurde er 2010 mit dem Storm-Preis der Stadt Husum ausgezeichnet. Zusammen mit Philipp Theisohn hat er 2017 das Storm-Handbuch herausgegeben.

Christian Demandt lebt mit seiner Frau und seinen drei Söhnen in Mildstedt bei Husum.

Gleich mitbestellen:



978-3-8042-1198-8

## Inklusive englischer Kurzfassung

Als Theodor Storm zu Beginn des 19. Jahrhunderts geboren wird, ist Husum eine Stadt mit weniger als 4.000 Einwohnern, die einzige Straßenlaterne steht am versandeten Hafen. Wer Husum heute besucht, dem ergeht es wie den Lesern von Storms Erzählungen und Gedichten: Überall findet man Spuren, die in der Gegenwart von der Vergangenheit künden, die aus dem Jetzt ins Einst führen – stets auf dem schmalen Grat zwischen Poesie und Wirklichkeit.

Dieses Buch erkundet kenntnisreich Theodor Storms Husum, zeigt die Schauplätze seines Lebens und seiner Literatur. Allen voran das berühmte Dichterhaus in der Wasserreihe, das Storm mit seiner Familie von 1864 bis 1880 bewohnte und dem er in der autobiografischen Novelle „Viola tricolor“ ein faszinierendes Denkmal setzte. Von hier aus, dem Haus und Garten des Storm-Museums, erschließt der Literaturführer gleichsam in konzentrischen Kreisen die Stadt des Dichters: vom nur zwei Fußminuten entfernt liegenden Elternhaus in der Hohlen Gasse – dem Schauplatz der Weihnachtsnovelle „Unter dem Tannenbaum“ – über das Geburtshaus am Markt und weitere Wohnhäuser Storms in der Neustadt und der Süderstraße, dem Schloss vor Husum und dem Urgroßvaterhaus an der Schiffbrücke bis zur Vergänglichkeitsinschrift aus „Aquis submersus“ in der Krämergasse und der Familiengruft am Osterende.

Mit zahlreichen neuen Fotografien und einer englischsprachigen Kurzfassung.



Heiner Egge  
**Keitum, ich muss dich lassen**  
 Die Lebensreise des Komponisten  
 Gustav Jenner  
 Roman

Herausgeber: Verein Kulturerbe Sylt e. V.

ca. 128 Seiten  
 gebunden  
 Format: 12 x 17,5 cm  
 ca. € [D] 12,00

ISBN 978-3-8042-1527-6

Erscheinungstermin  
**April 2020**



Angela Wöhrmann-Repenning

**Sylt**  
 Die Vielfalt einer Insel

ca. 160 Seiten, ca. 140 Abbildungen  
 gebunden  
 Format: 21 x 27 cm  
 ca. € [D] 24,95

ISBN 978-3-8042-1528-3

Erscheinungstermin  
**April 2020**



## Jenner-Festival auf Sylt

Ein Komponist ist wiederzuentdecken, 1865 in Keitum auf Sylt geboren. Als Gustav Jenner dort zur Welt kam, machte sich Sylt gerade auf, ein Nordseebad zu werden. Jenners Vater, ein dunkler schwieriger Mensch mit einem Geheimnis, brachte ihm die Musik nahe. Rasche Ortswechsel prägen Gustavs Jugend. 1880 findet er sich an der Kieler Gelehrtenschule wieder. Dort drückt er die Schulbank zusammen mit den Söhnen des Dichters Klaus Groth, der schon bald sein Mentor wird und einen Kontakt zu Johannes Brahms herstellt. 1888 trifft Jenner in Wien ein und wird Schüler vom großen Brahms. Der einzige Kompositionsschüler, den dieser je gehabt hat. Und Jenner komponiert, schreibt Lieder, Terzette für dreistimmigen Frauenchor und Klavier, Quartette für Sopran, Alt, Tenor und Bass, dazu Sonaten, Streichquartette, Balladen, einen Puppenball für Klavier zu vier Händen.

Hundert Jahre später begibt sich der Schriftsteller Heiner Egge in seinem Roman auf die Spur des heute fast vergessenen Komponisten. Von Keitum nach Wien und Marburg und zurück, denn die Erinnerung an das Meer hat sich in Jenners Musik für immer bewahrt.

Gleich mitbestellen:



978-3-8042-1505-4

### Der Autor

Heiner Egge, geboren 1949 in Heide/Holstein. Studium der Germanistik und Geschichte in Kiel, Marburg und Freiburg; nach Aufgabe des Studiums freier Schriftsteller. 1975–1986 Herausgabe der Literaturzeitschrift „das nachtcafé“, 1984–86 Buchhandlung & Galerie in Hamburg-Altona. 1978 veröffentlichte er sein erstes Buch mit Erzählungen, „Davonfahren“. Seither Autor zahlreicher Romane, Erzählungen, Kolumnen, Theaterstücke und Reiseberichte, z. B. „Niebuhrslust“, „Zwischen den Gezeiten“, „Der Eiderbote“, „In der Kajüte“, „So weh an der Sonne“, „Tanz ohne Seil“, „Tilas Farben“, „Tauben, komm herein“. Im Frühjahr 2019 erschien im Boyens Buchverlag: „Winterreise in den Süden. Die Liebesgeschichte von Doris und Klaus Groth“. 1994 wurde ihm der Friedrich-Hebbel-Preis verliehen. Von 2000 bis 2012 war Heiner Egge Sekretär der Klaus-Groth-Gesellschaft in Heide.

## Mehr als Meer

Sylt ist ungewöhnlich vielseitig, und es lohnt sich, all das zu entdecken, was jenseits der Postkartenmotive zu finden ist. Dieser erlebnisorientierte Text-Bild-Band eröffnet vor allem den Urlaubern auf Sylt neue Perspektiven. Die eher unbekannteren und daher besonders reizvollen Ecken der Insel lassen sich wunderbar auf Spaziergängen und Wanderungen entdecken.

Als großer Sylt-Fan hat die Autorin fast immer ihre Kamera dabei, um neue Eindrücke festzuhalten. Ihre Aufnahmen, die vor allem Motive jenseits der gängigen Touristen-Bilder zeigen, sollen die Leser anregen, die gewohnten Pfade dieser Insel zu verlassen, um so deren traumhaft schöne und unglaublich abwechslungsreiche Landschaft zu erfahren. Diese Insel hat es wirklich verdient, dass man sie in Gänze ergründet. Und wer Sylt schon sehr gut kennt, der darf beim Betrachten der Bilder einfach in Erinnerungen schwelgen und sich dabei auf den nächsten Urlaub freuen.

### Die Autorin

Angela Wöhrmann-Repenning, Diplom-Biologin, bis zu ihrem Ruhestand Hochschullehrerin für das Fach Zoologie an der Universität Kassel, wo sie noch heute Vorlesungen hält. Im Rahmen ihres ersten abgeschlossenen Lehramtsstudiums an der Universität Gießen hatte sie unter anderem das Fach Kunst belegt. Sie arbeitet nebenbei als freischaffende Künstlerin. Als begeisterte Gärtnerin hat sie sich auf die Garten- und Naturfotografie spezialisiert. Sie fotografiert für verschiedene Gartenzeitschriften, vorrangig in Zusammenarbeit mit dem Burda-Verlag.

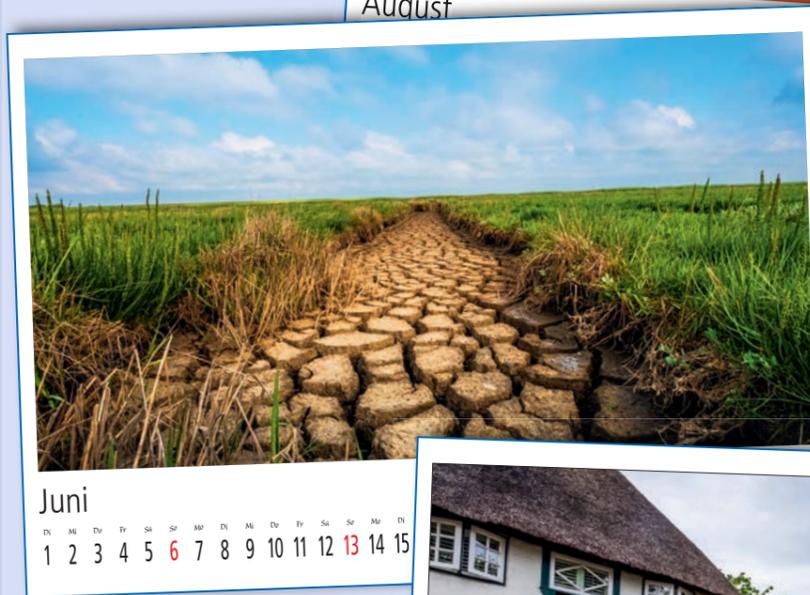
Gleich mitbestellen:



978-3-8042-1482-8



978-3-8042-1481-1



**Westküsten-Kalender 2021**

13 Blätter  
durchgehend Farbfotografien  
Spiralbindung  
Format: 49 x 33,5 cm  
ca. € [D] 16,95

ISBN 978-3-8042-1529-0

Erscheinungstermin  
**April 2020**



**Westküsten-Postkartenkalender 2021**

13 Blätter  
durchgehend Farbfotografien  
Spiralbindung  
Format: 21,0 x 13,5 cm  
ca. € [D] 7,95

ISBN 978-3-8042-1530-6

Erscheinungstermin  
**April 2020**



**Beeindruckende Westküste**

**Der Fotograf**

Ingo Lau, geboren 1967 in Rendsburg. Als Ausgleich zum Beruf wurde die Fotografie schnell zu einem wichtigen Bestandteil in seinem Leben. Die persönliche Faszination für seine Heimat Schleswig-Holstein führt ihn immer wieder zu spannenden Fotoexkursionen in diese Region. Im Fotoclub Schleswig leitet er die Natur-, Landschafts- und Makrogruppe. Auf zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben, wie Deutsche Meisterschaft, Norddeutsche Meisterschaft, Nordmark-Meisterschaft, Nord-Ostsee-Fotomeisterschaft usw. wurden viele seiner Werke mit Urkunden und Medaillen ausgezeichnet. Veröffentlichungen in Magazinen, Büchern und Zeitungen folgten; der NDR sendete Portraits des Fotografen im Regionalfernsehen. Zahlreiche seiner Fotografien sind auch in den Bildbänden „Neue Blicke aufs Land“ und „Hoher Himmel – weiter Blick“ zu bewundern.

Jahr für Jahr begeistert der Westküsten-Kalender Einheimische, Touristen und Gäste mit seinen stimmungsvollen Motiven von der schleswig-holsteinischen Küste und den nordfriesischen Inseln. Der kleinere Westküsten-Postkartenkalender zum Hinstellen oder Aufhängen beinhaltet auf heraustrennbaren Postkarten dieselben Motive wie der große Westküstenkalender.

Als Geschenk oder schöne Urlaubserinnerung sind diese Kalender bestens geeignet!